



COACH (M/W/D) FÜR ONLINESEMINARE DER MEDIENBOX NRW GESUCHT

BEWERBUNG AUF EINE FREIBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bewerbungsschluss ist der 17. August 2026, 12:00 Uhr (Eingang).

1. PERSÖNLICHE DATEN

(Bei handschriftlichem Ausfüllen bitte in Druckbuchstaben)

Name

Geburtsdatum

ggf. Institution

Adresse

Telefon

E-Mail



2. THEMENSCHWERPUNKTE

Zu welchen Themenschwerpunkten kannst Du Onlineseminare anbieten? Bitte wähle alle zutreffenden Bereiche aus:

- ☐ Medienrecht und journalistische Grundsätze
 - ☐ Informationskompetenz und Umgang mit Desinformation
 - ☐ Algorithmen, Sichtbarkeitslogiken und plattformgerechte Aufbereitung von Inhalten
 - ☐ Hate Speech, digitale Angriffssituationen, Konfliktmoderation und Diskursfähigkeit
 - ☐ Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen auf Mediennutzung und Meinungsbildung
 - ☐ Sonstiges:
-

3. FACHLICHE QUALIFIKATION

Welche fachlichen Qualifikationen (z. B. Ausbildung, Studium, Weiterbildungen oder Zusatzqualifikationen) bringst Du in den von Dir angegebenen Themenbereichen mit? Bitte erläutere, wie Du deine Kenntnisse erworben hast und belege diese durch relevante Nachweise oder Zertifikate.



4. BERUFSERFAHRUNG/REFERENZPROJEKTE

Welche beruflichen Erfahrungen und Referenzprojekte (z.B. Workshops oder Seminare) kannst Du in der Vermittlung von Medienkompetenz sowie in den von Dir angegebenen Themenbereichen vorweisen?

5. EIGENE SEMINARVORSCHLÄGE

Bitte skizziere zwei beispielhafte Onlineseminare, die Du im Rahmen der Medienbox NRW anbieten könntest. Gib für jedes Seminar einen Seminartitel sowie eine kurze Seminarbeschreibung (ca. 3–5 Sätze) an. Die Seminare sollten thematisch zu den von Dir angegebenen Schwerpunkten passen.



DATENSCHUTZHINWEISE

1. NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2
40221 Düsseldorf

Telefon: +49 211 / 77 007-0

Fax: +49 211 / 72 717-0

E-Mail: dsgvo@medienanstalt-nrw.de

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Herr Boris Reibach
Scheja & Partners GmbH & Co. KG
Adenauerallee 136
53113 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 227226-0

Fax: +49 (0) 228 227226-26

www.scheja-partners.de

<https://www.scheja-partners.de/kontakt/kontakt.html>

3. INFORMATIONEN ZU RELEVANTEN VERARBEITUNGSZWECKEN

3.1. Vertragserfüllung oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

3.1.1. Zweck(e) der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Rahmen einer Vertragsanbahnung. Dies kann, abhängig vom jeweiligen konkreten Vertragsverhältnis, Folgendes umfassen:

- die Vermittlung und Verwaltung von Beauftragungen inklusive der Koordinierung von Kursen;
- die Abrechnung von Honoraren;
- die Reakkreditierung als Medientrainer:in.

3.1.2. Rechtsgrundlage(n) für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Vertragserfüllung / Vertragsanbahnung).



3.1.3. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten so lange, wie es für die von uns verfolgten Zwecke der Vorbereitung und Durchführung eines Vertrages erforderlich ist, d.h. grundsätzlich 3 Jahre ab Ende des Jahres, in dem das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet wurde.

3.1.4. Bereitstellungspflicht und Folgen der Nichtbereitstellung

Soweit wir Ihre Daten für die Durchführung eines bereits abgeschlossenen Vertrages verarbeiten, sind Sie verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erfüllung dieses Vertrages bereitzustellen. Wenn Sie uns diese nicht bereitstellen, können wir unseren Pflichten aus dem Vertragsverhältnis nicht vollumfänglich nachkommen bzw. unsere Rechte daraus nicht vollumfänglich wahrnehmen und Ihnen können rechtliche Nachteile entstehen.

Soweit wir Ihre Daten im Rahmen einer Vertragsanbahnung bzw. -vorbereitung verarbeiten, sind Sie nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet, allerdings werden wir ohne die Daten nicht in der Lage sein, unsere Zusammenarbeit zu ermöglichen bzw. einen angestrebten Vertrag abzuschließen und zu erfüllen.

3.2. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

3.2.1. Zweck(e) der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, um gesetzliche Verpflichtungen, denen wir unterliegen, einzuhalten. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich insoweit aus der jeweiligen gesetzlichen Verpflichtung.

3.2.2. Rechtsgrundlage(n) für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. c).

3.2.3. Speicherdauer

Wir löschen Ihre Daten nach Wegfall der rechtlichen Verpflichtung, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage eingreift.

3.2.4. Bereitstellungspflicht und Folgen der Nichtbereitstellung

Eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten besteht nur in dem unter Ziffer 3.1.4. dargestellten Umfang.

3.3. Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse

3.3.1. Zweck(e) der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, um Aufgaben wahrzunehmen, die im öffentlichen Interesse liegen. Dies kann Folgendes umfassen:

- Einholen von Feedback von Einrichtungen;
- Durchführen von Evaluationen unter Kursteilnehmern;



- Einholen Ihres Feedbacks zu Einrichtungen;
- Anfertigen von statistischen Erhebungen;
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3.3.2. Rechtsgrundlage(n) für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 DSNG NRW.

3.3.3. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten so lange, wie es für die von uns verfolgten Zwecke der Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse erforderlich ist.

Daten, die wir im Rahmen des Einholens von Feedback von Einrichtungen, des Durchführens von Evaluationen unter Kursteilnehmern, des Einholens Ihres Feedbacks zu Einrichtungen sowie des Anfertigens von statistischen Erhebungen verarbeiten, speichern wir grundsätzlich zwei Jahre ab Ende des Jahres, in dem wir diese Daten erhoben haben. Danach werden diese gelöscht, bzw. im Falle der Anfertigung von statistischen Erhebungen aggregiert, so dass kein Personenbezug mehr besteht.

Daten, die wir zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeiten, speichern wir grundsätzlich für die Dauer von drei Jahren ab Ende des Jahres, in dem die Geschäftsbeziehung mit Ihnen beendet wurde.

3.3.4. Bereitstellungspflicht und Folgen der Nichtbereitstellung

Eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten besteht nur in dem unter Ziffer 3.1.4. dargestellten Umfang.

3.3.5. Kategorien und Quellen personenbezogener Daten

Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten, die wir nicht direkt bei Ihnen erhoben haben:

- Feedback zu von Ihnen durchgeführten Kursen.

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten erhoben haben, stammen diese aus folgenden Quellen:

- von Kursteilnehmern;
- von Einrichtungen.

4. EMPFÄNGER

Bei uns haben nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diesen für die unter Ziffer 3. genannten Zwecke benötigen. An externe Empfänger geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiter, wenn dies zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich ist oder eine andere gesetzliche Erlaubnis besteht.

Externe Empfänger können sein:



- Auftragsverarbeiter: Dienstleister, die wir für die Erbringung von Services einsetzen, beispielsweise in den Bereichen der technischen Infrastruktur und Wartung unserer IT-Systeme.
- Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen an die wir aus gesetzlich zwingenden Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen.
- Private Stellen: Private Stellen, an die wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Rechtsvorschrift übermitteln, beispielsweise Rechtsanwälte oder Steuerberater. Bei Webmeetings können auch die Anbieter solcher Dienste sowie Teilnehmer der Meetings Empfänger sein.

5. DRITTLANDÜBERMITTLUNG

Im Rahmen der gegenständlichen Datenverarbeitung kann eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegen ist, erfolgen. Hierbei stellen wir vor der Übermittlung sicher, dass außerhalb von gesetzlich erlaubten Ausnahmefällen beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z. B. durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, durch geeignete Garantien wie eine Zertifizierung des Empfängers nach dem EU-US Data Privacy Framework oder die Vereinbarung sogenannter EU-Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission mit dem Empfänger) bzw. Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Sie können bei uns eine Kopie der konkreten Garantien zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die unter Ziffer 1. angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen.

6. BETROFFENENRECHTE

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, haben Sie das Recht auf **Auskunft** zu dieser Verarbeitung (**Art. 15 DSGVO**).
- die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und Vervollständigung Sie betreffender unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (**Art. 16 DSGVO**).
- die **Löschung** Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, u.a. wenn die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgte oder nicht mehr erforderlich ist (**Art. 17 DSGVO**).
- die **Einschränkung der Verarbeitung** Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, u.a. an Stelle einer Löschung der Daten (**Art. 18 DSGVO**).
- Sie betreffende personenbezogene Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag mit Ihnen beruht (**Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO**).

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die auf Basis von



Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Aufgabenwahrnehmung im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) erfolgt.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Nutzen Sie dazu bitte die oben unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, können Sie zudem eine **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** einreichen, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat bzw. Bundesland Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder des Ortes des von Ihnen beanstandeten mutmaßlichen Verstoßes.

Dies gilt auch für die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesanstalt für Medien NRW
Die Datenschutzbeauftragte bei der Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2
40221 Düsseldorf
Tel.: +49 211 77007-188
E-Mail: datenschutz@medienanstalt-nrw.de

Stand: 05.02.2025